

Riesauer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Druckerschrift:
Tageblatt Riesa,
Fennel Nr. 20,
Postfach Nr. 52.

Das Riesauer Tageblatt ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Großenhain, des Amtsgerichts und der Anwaltschaft beim Amtsgericht Riesa, des Rates der Stadt Riesa, des Finanzamts Riesa und des Hauptpostamts Weissen behördlicherseits bestimmte Blatt.

Postfachkonto:
Dresden 1580.
Telefon:
Riesa Nr. 52.

Druck und Verlag von Langer & Winterlich, Riesa — Verantwortlich für die Redaktion: Heinrich Uhlmann, Riesa.

2. Sonder-Ausgabe

Riesa, 13. März 1925

Nachts 12 Uhr

Reichspräsidentenwahl.

Der Wahltag.

Nach einem Kampfe von unerhörter Heftigkeit neigt sich auch der Tag der Wahl des künftigen Reichspräsidenten seinem Ende zu. Zur Stunde ist die Stimmauszählung im ganzen deutschen Reiche in vollem Gange, und noch ist alles auf höchste gespannt, welches Ergebnis die Wahl erbracht hat. Unzählige Male ist das deutsche Volk im letzten Jahrzehnt zur Wahlurne geschritten. Reichstagswahlen, Landtagswahlen, Kommunalwahlen riefen den deutschen Wähler zu dem verantwortungsvollen Amt staatsbürgerlicher Betätigung. Der heutige Wahltag ist von besonderer Art. Es geht nicht um ein Parlament, nicht um eine Parteiliste, nicht um irgend einen Abgeordneten. Die Spitze des deutschen Vaterlandes, der Führer und Repräsentant des deutschen Volkes, der Reichspräsident selbst stand zur Wahl. Außerst lebhaft wurde besonders in den letzten Tagen allüberall der Wahlkampf geführt, und auch in unserer Stadt und in der Umgebung überboten sich der überparteiliche Hindenburg-Ausschuß und die politischen Parteien von rechts und links auf dem Gebiete der Wahlpropaganda. Fast jede Familie wurde überdies noch mit einer Unmasse von Flugblättern überschüttet. In den gestrigen Abendstunden und auch im Laufe des heutigen Wahltages durchzogen Propaganda-Kraftwagen oder durchschrittene Plakate tragende Kolonnen die Straßen der Stadt, um nochmals den Wählern die Bedeutung des Tages vor Augen zu führen und die Wähler an ihre Pflicht zu erinnern. Erreicherungswiese scheint es dabei zu nennenswerten Zwischenfällen nicht gekommen zu sein. Die Wahlbeteiligung in Riesa und in den Ortsteilen des Amtsgerichtsbezirk war, wie aus nebenstehender Zusammenstellung zu ersehen ist, äußerst reg. Von insgesamt 17 780 Wahlberechtigten haben im Stadtbezirk Riesa 17 222 ihre Stimme abgegeben. In den Wahllokalen war bereits in den Vormittagsstunden reger Verkehr zu beobachten.

Während in der 4. Nachmittagsstunde überflog unsere Stadt ein mit dem Namen „Hitler“ beschriftetes Flugzeug, heute in der Mittagsstunde ein solches mit dem Namen „Hindenburg“. Von beiden Flugzeugen wurden zahlreiche Flugblätter abgeworfen.

Kunmehr ist die Wahl beendet und in wenigen Stunden wird die Welt erfahren, ob bereits im ersten Wahlgang einer der aufgestellten Kandidaten den Sieg davongetragen hat oder ob ein zweiter Wahlgang erforderlich sein wird.

Drei Kommunisten von Nationalsozialisten erschossen.

Süßeswagen. Zwischen Nationalsozialisten und Kommunisten kam es heute vormittag zu Zusammenstößen, bei denen von den Nationalsozialisten erschossen wurde. Zwei Kommunisten wurden sofort getötet, ein dritter wurde so schwer verletzt, daß er nach einigen Stunden starb. Die Täter, jüngere Nationalsozialisten, wurden verhaftet. Zur Aufrechterhaltung der Ordnung wurde ein Kommando der staatlichen Polizei Kemscheid alarmiert.

Der Verlauf des Wahltags im Reiche.

Stimmungsbilder aus Berlin und dem Reich.

Berlin. Obwohl der gestrige Abend noch eine große Versammlungsluft sämtlicher Parteien Berlins als letzte Vorbereitung für den heutigen Wahlsonntag brachte, sind der gestrige Abend und die vergangene Nacht vollkommen ruhig verlaufen, wie auch die Vormittagsstunden im allgemeinen ein ruhiges Bild abgaben. Lediglich in einem Vorort Berlins, in Rudow, wurde eine Polizei-Doppelstreife in der Nacht von Kommunisten beschossen und dabei ein Beamter verwundet. Wegen unbefugter Plakatierung und Bemalung von Wänden und Gehsteigen sowie wegen verbotener Geldsammlung wurden von gestern abend bis heute mittag insgesamt 300 Einkerungen vorgenommen. Das Hauptinteresse der Berliner bildete wie immer das Regierungsviertel und die Wahllokale, in denen die Wähler ihrer Wahlpflicht genügen.

Die ersten Stunden des Wahlsonntags brachten entgegen anderen Wahlen in vielen Bezirken, in denen sonst eine Wahlmüdigkeit festzustellen war, eine außerordentlich starke Wahlbeteiligung und ebenso in den Vierteln, in denen die Kommunisten hauptsächlich vorherrschen. So mußten zum Beispiel in Lehndorf, Dahlem und zum Teil in Steglitz bereits um 10 Uhr sich die Wähler in langen Schlangen anstellen, um ihrer Wahlpflicht genügen zu können. Dagegen ist im Bezirk Neukölln eine sehr geringe Beteiligung an der Wahl in den Vormittagsstunden festzustellen.

In allen Krankenhäusern wurden Wahlzimmer eingerichtet, um den Tausenden von Kranken, die sich in den Berliner Krankenhäusern zur Zeit aufhalten, Gelegenheit zu geben, ihre Stimme abzugeben.

In den eigentlichen Arbeitervierteln, am Friedrichshain, am Wedding, aber auch am Bülow-Platz, herrscht vollkommene Ruhe. Da eine Wahlpropaganda von Autokolonnen bei der jetzigen Wahl in Berlin nicht gestattet

Riesa Stadt und Land.

Ort	Stimmber. d. Ort	Abgegebene Stimmen für					Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen	Ungültige Stimmen
		Hindenburg	Ulrich	Ulrich	Ulrich	Ulrich		
Stadt Riesa								
Alt-Riesa								
1. Bezirk, Hotel Stern	1842	79	1114	283	251	5	1732	13
2. " " Kronprinz	1511	183	746	410	133	9	1431	19
3. " " Sünder	1704	94	945	387	183	2	1591	13
4. " " Bettner Hof	1350	119	802	365	73	1	1360	8
5. " " Elberrasse	1552	12	848	376	95	2	1442	7
6. " " Dampfbad	1489	104	823	385	104	4	1419	12
7. " " Sächlicher Hof	1637	101	1027	350	110	3	1591	11
Stadtfrankenhaus	22	10	49	25	9	—	93	—
Stadtteil Gröba								
8. Bezirk, Gasth. am Anker	1074	28	703	225	154	1	1111	8
9. " " Gasthof Große	1535	17	968	171	312	1	1469	7
10. " " Volksschule Gr.	1051	47	643	223	92	2	1007	8
Stadtteil Weida								
11. Bezirk, Gasth. Sydewitz	710	20	436	152	49	4	661	7
12. " " Siedelw. h.	1577	50	964	264	191	5	1474	18
Stadtteil Merzdorf								
13. Bezirk, Gasth. A. Schwan	726	15	475	60	152	—	702	3
Stadt Riesa Sa.	17780	938	10543	3676	1907	39	17083	139
Amtsgerichtsbezirk Riesa								
Bobers mit Vessa	617	37	469	82	17	1	606	—
Forberae	152	9	73	18	35	—	135	—
Glanitz	1136	104	692	265	43	4	1110	2
Gohemitz	60	13	33	11	1	—	58	—
Grödel	202	10	142	23	15	—	190	—
Hebda	232	73	116	23	6	—	218	—
Jahnshausen mit Böhlen	178	19	129	12	14	—	174	—
Kobeln	147	19	60	47	12	—	138	—
Leutenitz	120	34	47	37	—	—	118	—
Lichtenitz mit Haldehäuser und Kleintrebütz	414	17	177	158	17	—	369	—
Mehlbeuer	342	37	185	80	3	—	305	—
Merzdorf	1-9	26	61	19	10	—	117	2
Noritz	91	2	67	17	3	—	89	—
Niederitz	333	29	253	33	19	1	335	4
Niesitz	147	8	18	64	41	—	131	3
Pöndritz	1448	68	1025	232	64	2	1391	5
Rehitz	192	23	107	47	9	—	166	1
Rehitz	123	29	62	25	—	—	118	2
Rehitz	357	50	253	34	18	1	351	1
Rehitz	225	7	158	10	28	—	203	1
Rehitz	517	54	282	82	64	—	482	9
Rehitz	228	75	110	35	—	—	220	10
Rehitz	98	35	38	13	8	—	94	1
Rehitz mit Marktleditz	161	29	38	75	7	3	152	—
Rehitz	1484	63	853	303	82	—	1391	10
Rehitz	211	22	11	141	2	—	176	1
Rehitz	154	5	52	76	8	—	141	—
Rehitz	510	36	298	133	18	—	485	3
Rehitz	1034	58	650	273	10	2	994	12
Rehitz	1025	58	650	194	74	3	979	16
Rehitz	200	14	103	68	4	—	189	1
Riesa-Land Sa.	12275	1063	7213	2720	627	17	11643	87

Ergebnisse der Reichspräsidentenwahl 1925.

Erster Wahlgang am 29. März		Zweiter Wahlgang am 26. April	
Stimmber.	Stimmen	Stimmber.	Stimmen
Stadt Riesa (ohne Merzdorf)	15085	15115	6455
Amtsgerichtsbezirk Riesa	11638	11677	4645
Stadt Riesa (ohne Merzdorf)	26723	26792	11100
Amtsgerichtsbezirk Riesa	11638	11677	4645

ist, hat auch die Flugblattpropaganda stark nachgelassen. Lediglich einige Flieger, die über der Stadt kreuzten, bombardierten Berlin mit Tausenden von Flugblättern.

Auch im Reich

ist, abgesehen von dem bereits gemeldeten Zwischenfall in Süßeswagen, der Wahltag ohne besondere Zwischenfälle verlaufen. Die Wahlbeteiligung war fast allgemein nach in den ersten Nachmittagsstunden vorliegenden Meldungen sehr stark.

Schwerer Zusammenstoß zwischen Reichsbanner und Nationalsozialisten. — 10 Verletzte.

Moers. Aus noch nicht geklärten Gründen entstand gestern abend vor dem Verlage der hiesigen Zentrumszeitung eine schwere Schlägerei zwischen Nationalsozialisten und Reichsbannerleuten. Es fielen zahlreiche Schüsse, und die Gegner gingen mit allen möglichen Schlag-Instrumenten aufeinander los. Die Schaulustigen des Verleges wurden zertrümmert. Durch Schüsse, Stiche und Diebe wurden 10 Personen verletzt, davon zwei schwer. Die Polizei schritt mit einem größeren Aufgebot ein. Einige Personen wurden festgenommen.

Überfall auf ein Wahllokal der „Eisernen Front“.

Insterburg. Wie die „Volkswacht“ meldet, wurde Sonntag früh 4 Uhr das Wahllokal der „Eisernen Front“ von etwa 80 Nationalsozialisten überfallen. Sieben Mitglieder der „Eisernen Front“ wurden verletzt, darunter einer schwer. 35 Nationalsozialisten wurden festgenommen. Leipzig. Wie überall, so ist auch in Mitteldeutschland bisher die Wahl in völliger Ruhe vor sich gegangen. Die Wahlbeteiligung, die auch hier allgemein sehr früh rege einsetzte, übertraf meist die Beteiligung bei früheren Wahlen. Im Krankenhaus Wientau erhielt Hindenburg 104 Stimmen, Thälmann 42, Dittler 26, Duesterberg 3, Winter 1 Stimme. Im Elisabeth-Krankenhaus Hindenburg 178, Dittler 30, Thälmann 28 und Duesterberg 3 Stimmen, im Pflegehaus auf dem Ländchenweg Hindenburg 148, Thälmann 11, Dittler 10, Duesterberg 8 und Winter 4 Stimmen.

Das Wahlergebnis in Obpau.

Durschberg. Aus der vorwiegend von Katholiken bewohnten Stadt Obpau liegt bereits das Wahlergebnis vor. Für Hindenburg wurden 250, für Dittler 46 Stimmen abgegeben.

Das erste Wahlergebnis aus Deutschlands höchstem Wahllokal.

Wünchen. Das höchste Wahllokal in Deutschland, das Schaeferhaus auf der Jugsbrücke, meldet bereits um 16.40 Uhr das Endergebnis der Abstimmung zur Reichspräsidentenwahl. Es entfielen auf Duesterberg 17, Hindenburg 108, Hitler 57, Thälmann 8, Winter 0 Stimmen. Von 190 abgegebenen Stimmen waren 188 gültig; darunter 140 Stimmzettel.

Die Abstimmungen in Mecklenburg.

Schwerin. Um 17¹⁵ Uhr lagen aus 98 ländlichen Stimmbezirken, bei denen die Wahlbeteiligung durchschnittlich 100 Prozent betrug, folgendes Ergebnis vor: Duesterberg 1722, Hindenburg 2968, Hitler 2824, Thälmann 642, Winter 33; ungültig 41.

Wänden. In Dietramsdell, wo der Reichspräsident von Hindenburg häufig zur Erholung weilte, wurden abgegeben: 394 gültige Stimmen: Duesterberg 8, Hindenburg 157, Hitler 228, Thälmann 0, Winter 1.

Wübbow. In 197 ländlichen Bezirken Mecklenburgs wurden für Duesterberg 3519, Hindenburg 7076, Hitler 7027, für Thälmann 1260, für Winter 75 Stimmen abgegeben. 62 Stimmen waren ungültig.

Unserordentlich starke Wahlbeteiligung in Berlin.

Berlin. Der Schluß der Wahlzeit widerte sich, wie auch die Vormittags- und frühen Nachmittagsstunden bis auf einige kleine Zwischenfälle fast reibungslos ab. Während die Wahlbeteiligung während der Mittagszeit ein wenig abtaute, legte sie in den frühen Nachmittagsstunden wieder besonders stark ein. Die Wahlbeteiligung wurde bis gegen 4 Uhr auf etwa durchschnittlich 80 Prozent geschätzt, während in den letzten zwei Wahlstunden, unterstützt vom Schlieperdienst, ein erneuter Ansturm festzustellen war, so daß in Berlin mit einer Wahlbeteiligung von etwa 85 Prozent zu rechnen sein wird.

Großhain-Stadt.

Stimmberechtigte: 8994.
Duesterberg 1946 Stimmen,
Hindenburg 3710 Stimmen,
Hitler 2401 Stimmen,
Thälmann 486 Stimmen,
Winter 10 Stimmen.

Amthauptmannschaft Großhain

einschl. der Städte Großhain und Radeburg.

Duesterberg 4896 Stimmen,
Hindenburg 15 993 Stimmen,
Hitler 12 882 Stimmen,
Thälmann 2196 Stimmen,
Winter 80 Stimmen.

Abgegebene gültige Stimmen: 36 047.

Dresden-Stadt (Endergebnis).

Gültige Stimmen: 433 517.
Duesterberg 26 247 Stimmen,
Hindenburg 247 489 Stimmen,
Hitler 110 199 Stimmen,
Thälmann 47 614 Stimmen,
Winter 2933 Stimmen.

Wahlkreis Dresden-Nauen (Gesamtergebnis).

Gültige Stimmen: 1 202 146.
Duesterberg 77 416 Stimmen,
Hindenburg 625 874 Stimmen,
Hitler 342 989 Stimmen,
Thälmann 148 416 Stimmen,
Winter 7347 Stimmen.

Leipzig-Stadt (Gesamtergebnis).

Gültige Stimmen: 878 947.
Duesterberg 36 412 Stimmen,
Hindenburg 455 279 Stimmen,
Hitler 237 865 Stimmen,
Thälmann 145 001 Stimmen,
Winter 3918 Stimmen.

Ungültige Stimmen: 672.

Wahlkreis Chemnitz-Zwickau (Gesamtergebnis).

Duesterberg 55 653 Stimmen,
Hindenburg 410 310 Stimmen,
Hitler 487 879 Stimmen,
Thälmann 236 093 Stimmen,
Winter 3574 Stimmen.

Einzelnergebnisse.

Wahlkreis: Düsseldorf-West. (Aus 30 von 151 Bezirken Kreisfeld). Duesterberg 668, Hindenburg 10 249, Hitler 4317, Thälmann 2440, Winter 36 Stimmen.

Wahlkreis: Potsdam 2. (Spandau-Ruhleben, Teirfeld). Duesterberg 36, Hindenburg 282, Hitler 206, Thälmann 71 Stimmen.

Wahlkreis: Düsseldorf-Ost. (30 Bezirke von Düsseldorf Stadt, Teirfeld). Duesterberg 533, Hindenburg 11 940, Hitler 4678, Thälmann 5049, Winter 61 Stimmen.

Wahlkreis: Hessen-Raffau. (Rassel 40 Bezirke). Duesterberg 8608, Hindenburg 28 954, Hitler 17 897, Thälmann 4718, Winter 72 Stimmen.

Wahlkreis: Mecklenburg-Wübbow. (664 Bezirke). Duesterberg 11 420, Hindenburg 29 583, Hitler 29 016, Thälmann 4808, Winter 358 Stimmen.

Wahlkreis: Düsseldorf-Ost. (Kreisfeld 16 Bezirke). Duesterberg 676, Hindenburg 2878, Hitler 5513, Thälmann 6217, Winter 40 Stimmen.

Wahlkreis: Düsseldorf-Ost. (60 Bezirke Wuppertal). Duesterberg 2611, Hindenburg 18 328, Hitler 16 123, Thälmann 7415, Winter 114 Stimmen.

Wahlkreis: Düsseldorf-West. (Kreisfeld 46 Bezirke von 54). Duesterberg 4909, Hindenburg 17 028, Hitler 6169, Thälmann 5361, Winter 66 Stimmen.

Wahlkreis: Düsseldorf-West. (Kreisfeld 30 von 317 Bezirken). Duesterberg 701, Hindenburg 69 859, Hitler 35 750, Thälmann 29 221, Winter 2570 Stimmen.

Wahlkreis: Düsseldorf-West. Kreisfeld. 101 u. 131 Bezirke). Duesterberg 2938, Hindenburg 39 340, Hitler 17 427, Thälmann 9223, Winter 169 Stimmen.

Wahlkreis: Düsseldorf-Ost. (Kreisfeld 57 Bezirke). Duesterberg 12 083, Hindenburg 17 310, Hitler 5452, Thälmann 6689, Winter 48 Stimmen.

Wahlkreis: Franken. (Kreisfeld 64 von 65 Bezirken). Duesterberg 2240, Hindenburg 25 946, Hitler 16 493, Thälmann 4922, Winter 86 Stimmen.

Wahlkreis: Düsseldorf-Ost. (151 Bezirke). Duesterberg 3263, Hindenburg 73 599, Hitler 29 253, Thälmann 34 860, Winter 369 Stimmen.

Wahlkreis: Düsseldorf-Ost. (Wuppertal 200 Bezirke). Duesterberg 10 083, Hindenburg 67 717, Hitler 64 394, Thälmann 38 776 Stimmen.

Wahlkreis: Magdeburg. (Alle Bezirke bis auf zwei). Duesterberg 18 825, Hindenburg 108 334, Hitler 50 630, Thälmann 22 632, Winter 495 Stimmen.

Wahlkreis: Oberpala. (Kreisfeld 300 Bezirke). Duesterberg 2419, Hindenburg 134 353, Hitler 42 283, Thälmann 39 990 Stimmen.

Wahlkreis: Franken. (Kreisfeld 600 Bezirke). Duesterberg 1450, Hindenburg 6700, Hitler 8300, Thälmann 600 Stimmen.

Wahlkreis: Hamburg. (300 Bezirke). Duesterberg 12 943, Hindenburg 156 643, Hitler 69 807, Thälmann 42 927 Stimmen.

Wahlkreis: Hamburg. (500 Bezirke). Duesterberg 22 838, Hindenburg 281 880, Hitler 126 829, Thälmann 77 696 Stimmen.

Wahlkreis: Ostpreußen. (42 Bezirke). Duesterberg 29 788, Hindenburg 84 972, Hitler 90 269, Thälmann 17 989 Stimmen.

Wahlkreis: Ostpreußen. (130 von 220 Bezirken von Stadt Königsberg). Duesterberg 6907, Hindenburg 52 550, Hitler 32 893, Thälmann 17 488 Stimmen.

Wahlkreis: Köln-Machen. (400 Bezirke von 584 von Stadt Köln). Duesterberg 3243, Hindenburg 182 629, Hitler 57 085, Thälmann 54 577 Stimmen.

Wahlkreis: Pommern. (124 Bezirke in Stettin). Duesterberg 11 353, Hindenburg 64 719, Hitler 44 078, Thälmann 20 526 Stimmen.

Wahlkreis: Breslau. (396 Bezirke). Duesterberg 20 885, Hindenburg 169 625, Hitler 121 702, Thälmann 42 858 Stimmen.

Ergebnis aus 394 ländlichen Bezirken von Mecklenburg.

Gültige Stimmen 40 003.
Duesterberg 6442,
Hindenburg 15 468,
Hitler 15 213,
Thälmann 2719,
Winter 161 Stimmen.

Wahlkreis: Mecklenburg. Schwerin. (Gesamtergebnis). Duesterberg 2715, Hindenburg 16 938, Hitler 8708, Thälmann 1288 Stimmen.

Wahlkreis Düsseldorf-West.

Kreisfeld-Gamborn (Endergebnis).

Wahlkreis: Pommern. (83 Bezirke). Duesterberg 7575, Hindenburg 42 157, Hitler 28 571, Thälmann 13 920 Stimmen.

Duesterberg 11 359 Stimmen,
Hindenburg 112 468 Stimmen,
Hitler 56 940 Stimmen,
Thälmann 16 202 Stimmen.

In 73 von 119 Bezirken von Merseburg sind abgegeben worden:
Duesterberg 2278,
Hindenburg 3672,
Hitler 4332,
Thälmann 5389,
Winter 59 Stimmen.

Wahlkreis: Hessen-Darmstadt. (Gesamtergebnis).
Duesterberg 16 185 Stimmen,
Hindenburg 427 837 Stimmen,
Hitler 280 176 Stimmen,
Thälmann 104 868 Stimmen,
Winter 1903 Stimmen.

Wahlkreis: Düsseldorf-West. (Gesamt-Wahlkreis. Endergebnis).
Duesterberg 54 591 Stimmen,
Hindenburg 564 405 Stimmen,
Hitler 262 691 Stimmen,
Thälmann 190 023 Stimmen.

Wahlkreis: Württemberg. (Amtliches Gesamtergebnis). Gültige Stimmen: 1 453 282.
Duesterberg 83 959 Stimmen,
Hindenburg 850 453 Stimmen,
Hitler 369 718 Stimmen,
Thälmann 146 148 Stimmen,
Winter 3726 Stimmen.

Wahlkreis: Württemberg. (Gesamtergebnis). Gültige Stimmen: 271 319.
Duesterberg 7222 Stimmen,
Hindenburg 141 115 Stimmen,
Hitler 93 606 Stimmen,
Thälmann 28 443 Stimmen.

Wahlkreis: Düsseldorf-West. (Kreisfeld. Endergebnis). Gültige Stimmen: 53 938.
Duesterberg 2757 Stimmen,
Hindenburg 32 497 Stimmen,
Hitler 10 425 Stimmen,
Thälmann 5083 Stimmen.

Wahlkreis: Niederbayern. (Amtliches Gesamtergebnis). Gültige Stimmen: 677 460.
Duesterberg 8379 Stimmen,
Hindenburg 473 630 Stimmen,
Hitler 150 240 Stimmen,
Thälmann 42 787 Stimmen,
Winter 2159 Stimmen.

Ungültige Stimmen: 282.

Wahlkreis: Frankfurt an der Ober. (Gesamtergebnis).
Duesterberg 119 938 Stimmen,
Hindenburg 408 499 Stimmen,
Hitler 319 743 Stimmen,
Thälmann 65 154 Stimmen,
Winter 2563 Stimmen.

Wahlkreis: Merseburg. (Amtliches Gesamtergebnis).
Duesterberg 103 542 Stimmen,
Hindenburg 236 719 Stimmen,
Hitler 273 708 Stimmen,
Thälmann 201 378 Stimmen,
Winter 2354 Stimmen.

Wahlkreis: Koblenz-Trier. (Gesamtergebnis). Gültige Stimmen: 682 834.
Duesterberg 62 859 Stimmen,
Hindenburg 420 415 Stimmen,
Hitler 155 586 Stimmen,
Thälmann 62 185 Stimmen.

Wahlkreis: Oberbayern-Schwaben. (Vorl. Gesamtergebnis). Gültige Stimmen: 1 501 948.
Duesterberg 31 176 Stimmen,
Hindenburg 978 484 Stimmen,
Hitler 376 187 Stimmen,
Thälmann 116 109 Stimmen,
Winter 7882 Stimmen.

Wahlkreis: Ostpreußen. (Vorläufiges Gesamtergebnis).
Duesterberg 131 661 Stimmen,
Hindenburg 502 480 Stimmen,
Hitler 393 528 Stimmen,
Thälmann 112 445 Stimmen.

Wahlkreis: Düsseldorf-Ost. (Gesamtergebnis).
Duesterberg 47 267 Stimmen,
Hindenburg 594 208 Stimmen,
Hitler 334 722 Stimmen,
Thälmann 319 808 Stimmen,
Winter 3213 Stimmen.

Wahlkreis: Westfalen-Nord. Gültige Stimmen: 1 439 000. Duesterberg 75 500, Hindenburg 868 000, Hitler 318 000, Thälmann 173 000 Stimmen.

Zugzusammenstoß. — 15 Leichtverletzte.

Dresden. Auf dem Bahndorf Falkenstein ist heute vormittag eine allein fahrende Lokomotive mit einem ein fahrenden Personenzug zusammengestoßen. Dabei entgleisten der Tender der Juglokomotive und zwei Personenzüge. Nach der amtlichen Feststellung sind 13 Reisende, ein Postbeamter und ein Lokomotivführer leicht verletzt worden.

Vorläufige Schließung der Stockholmer Börse.

Stockholm. Der Vorstand der Stockholmer Börse hat heute abend beschlossen, daß die Börse ab morgen bis auf weiteres geschlossen bleibt.

Landtagwahl Mecklenburg-Strelitz.

(Amtliches Endergebnis).

Deutschnationale Vp.: 18 469 Stimmen (11 Mandate), SPD.: 16 165 Stimmen (10 Mandate), Verbund Haus- u. Grundbesitzer-Vereine 1588 Stimmen (1 Mandat).

Bürgerliche Mitte 3035 Stimmen (1 Mandat), W.D.V. 14 232 Stimmen (9 Mandate), F.V.D. 6450 Stimmen (3 Mandate), Christlich-Sozial 796 Stimmen (0 Mandate). Gültige Stimmen: 1 193 676.

Ergebnisse der Gesamtzählungen.

20,30 Uhr

Abgegebene Stimmen:
Duesterberg 122 608 Stimmen,
Hindenburg 1 054 642 Stimmen,
Hitler 659 260 Stimmen,
Thälmann 310 132 Stimmen,
Winter 5555 Stimmen.

21 Uhr

Duesterberg 361 500 Stimmen,
Hindenburg 2 672 600 Stimmen,
Hitler 1 668 600 Stimmen,
Thälmann 792 800 Stimmen,
Winter 16 000 Stimmen.
Ungültige Stimmen: 5800.

21,40 Uhr

Abgegebene Stimmen: 11 444 500.
Duesterberg 836 200 Stimmen,
Hindenburg 5 520 100 Stimmen,
Hitler 3 493 200 Stimmen,
Thälmann 1 545 560 Stimmen,
Winter 21 200 Stimmen.
Ungültige Stimmen: 19 600.

22,30 Uhr

Abgegebene Stimmen: 22 248 700.
Duesterberg 1 555 500 Stimmen,
Hindenburg 11 179 000 Stimmen,
Hitler 6 470 800 Stimmen,
Thälmann 2 943 600 Stimmen,
Winter 68 700 Stimmen.
Ungültige Stimmen: 32 900.

23,05 Uhr

Gültige Stimmen: 28 267 000.
Duesterberg 1 717 200 Stimmen,
Hindenburg 14 368 600 Stimmen,
Hitler 8 293 000 Stimmen,
Thälmann 3 781 600 Stimmen,
Winter 83 800 Stimmen.
Ungültige Stimmen: 32 800.

23,45 Uhr

Gültige Stimmen: 34 199 976.
Duesterberg 2 279 676 Stimmen,
Hindenburg 16 772 165 Stimmen,
Hitler 10 452 786 Stimmen,
Thälmann 4 576 565 Stimmen,
Winter 98 000 Stimmen.
Ungültige Stimmen: 26 766.